

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 289/2009/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	11.03.2009
Bearbeiter:	Jennifer Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	26.03.2009	öffentlich

Umstrukturierungen im ev. St. Johannes Kindergarten Appen

Sachverhalt:

Während der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 26.02.2009 wurden die aktuellen Anmeldezahlen der Kindertagesstätten in Appen mitgeteilt. Es ist davon auszugehen, dass im ev. St. Johannes Kindergarten etwa 20 Elementarplätze nicht belegt werden können. Die Elementargruppen werden mit 20 Kindern belegt, bisher ist eine Belegung mit 22 Kindern erfolgt. Außerdem ist erkennbar, dass die freiwerdenden Krippenplätze nicht ausreichen werden, um den Bedarf abzudecken. Somit sind zum kommenden Kindergartenjahr Umstrukturierungen im ev. St. Johannes Kindergarten Appen notwendig und sinnvoll, insbesondere um den Bedarf an Krippenplätzen abzudecken.

Aus der Bedarfsumfrage hat sich ergeben, dass einige Eltern einen Spätdienst bis 16.30 / 17.00 Uhr wünschen. Dieser Bedarf wird auch von den Erzieherinnen der Ganztagsgruppen bestätigt.

Aus Sicht des Kindergartens wird außerdem der Bedarf für einen erweiterten Frühdienst ab 7.00 Uhr gesehen. Einige Elternteile stehen bereits gegen 7.15 Uhr vor dem Kindergarten, obwohl der Frühdienst erst um 7.30 Uhr beginnt.

Stellungnahme:

Früh- und Spätdienst:

Aus Sicht der Verwaltung ist ein Früh- und Spätdienst sinnvoll und erforderlich. Insbesondere den Eltern, die ganztags berufstätig sind, reicht eine Betreuung von 8 – 8,5 Stunden täglich aufgrund der Wegezeiten nicht aus. Dies ist auch aus den Anträgen auf auswärtige Unterbringung erkennbar.

Die Ergebnisse der Elternumfrage signalisieren, dass mind. 5 Familien einen Frühdienst

(teilweise ab 6.00 Uhr) benötigen. Dies bestätigt auch die Aussage des Kindergartens. Die Kosten für den Frühdienst ab 7.00 Uhr belaufen sich auf ca. 1.400 Euro jährlich.

Der Bedarf eines Spätdienstes wurde insgesamt von 7 Familien angemeldet (3 x über 16.00 Uhr / 1 x bis 16.30 Uhr / 3 x 17.00 Uhr). Aus Sicht der Verwaltung wird vorgeschlagen, einen Spätdienst von 16.00 – 17.00 Uhr einzurichten, d.h. der Spätdienst kann dann nur für insgesamt eine Stunde dazugebucht werden. Es würden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 5.900 Euro entstehen.

Schaffung weiterer Krippenplätze:

Während der Ausschusssitzung am 26.02.2009 wurde bereits deutlich, dass weitere Krippenplätze geschaffen werden sollten, um den Bedarf in Appen abzudecken. Derzeit ist davon auszugehen, dass ca. 4 halbtags Krippenplätze fehlen. Diese Krippenplätze könnten durch die Schaffung einer weiteren Familiengruppe oder durch die Umwandlung der Familiengruppe bis 13.00 Uhr in eine Krippengruppe erfolgen.

Alternative 1:

Umwandlung Elementargruppe in eine Familiengruppe:

Diese Lösung wird seitens des Kindergartens aus pädagogischen Aspekten favorisiert. Die Gruppe sollte bis 14.00 Uhr eingerichtet werden.

Durch eine derartige Umwandlung würden 10 Elementarplätze wegfallen (kein Problem aufgrund der freien Elementarplätze) und 5 zusätzliche Krippenplätze (dann insgesamt 15 Krippenplätze in der Einrichtung) entstehen. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass auch die Eltern der Elementarkinder gerne ihr Kind in einer Familiengruppe unterbringen möchten und die Akzeptanz für diese Gruppenstruktur sehr hoch ist. Hintergrund ist sicherlich die kleine Gruppenstruktur von maximal 15 Kindern, die von zwei Erzieherinnen betreut werden.

Durch eine derartige Umwandlung ist mit Zusatzkosten von ca. 25.000 Euro jährlich zu rechnen. Im Haushaltsjahr 2009 würden die Kosten nur anteilig anfallen.

Alternative 2:

Umwandlung jetzige Familiengruppe bis 13.00 Uhr in eine Krippengruppe:

Von den beiden Familiengruppen (1 x bis 16.00 Uhr / 1 x bis 13.00 Uhr) könnte die Familiengruppe bis 13.00 Uhr in eine reine Krippengruppe mit 10 Plätzen umgewandelt werden.

Durch diese Maßnahmen würden ebenfalls 5 weitere Krippenplätze entstehen. Die jetzigen Elementarkinder müssten jedoch auf die anderen Gruppen aufgeteilt werden. Dies führt sicherlich zu Unruhen bei den betroffenen Eltern. Die Erzieher sprechen sich aus pädagogischen Gründen gegen diese Umwandlung aus.

Die Mehrkosten für die Umwandlung mit Ausweitung auf 14.00 Uhr würden ca. 9.400 Euro betragen.

Alternative 3:

Umwandlung einer Elementargruppe in eine Krippengruppe:

Durch eine zusätzliche Krippengruppe könnten 10 Krippenplätze geschaffen werden, im

Gegenzug würden 20 Elementarplätze wegfallen. Der Wegfall der Elementarplätze könnte aufgrund der derzeitigen freien Plätze zwar erfolgen, jedoch würden dann im Laufe des Jahres keine freien Plätze mehr zur Verfügung stehen. Außerdem sollte bedacht werden, dass derzeit kein Bedarf für eine reine zusätzliche Krippengruppe vorliegt. Die Mehrkosten würden etwa 31.000 Euro betragen.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2009 sind keine Kosten für derartige Umstrukturierungen eingeplant. Die Mehrkosten müssten im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt:

1. Ab August 2009 wird ein Frühdienst ab 7.00 Uhr eingerichtet. Es besteht dann die Möglichkeit einen Frühdienst ab 7.00 Uhr oder 7.30 Uhr zu buchen. Die Mehrkosten in Höhe von 1.400 Euro werden im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt.
2. Ab August 2009 wird ein Spätdienst bis 17.00 Uhr eingerichtet. Es besteht dann die Möglichkeit, einen Spätdienst von 16.00 – 17.00 Uhr zu buchen. Eine Unterteilung in 0,5 Stunden erfolgt nicht. Die Mehrkosten in Höhe von 5.900 Euro werden im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt.
3. Die Familiengruppe bis 13.00 Uhr wird in eine Krippengruppe (Betreuungszeit bis 14.00 Uhr) umgewandelt. Die Mehrkosten werden im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt.

Die Mehrkosten in Höhe von 9.400 Euro werden im 1. Nachtragshaushaltsplan bereit gestellt.

Brüggemann

Anlagen:

Gruppenstruktur ab 01.08.2009
Berechnungen des Kirchenkreises Pinneberg